



REPUBLIK ÖSTERREICH
FIRMENBUCH

FB

Jahresabschluss 31.12.2025

FN 170240d

FIRMA

BML-REWE Einkaufsgesellschaft m.b.H.

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

aufgestellt am 25.03.2026

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung: groß

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

05.05.2026

AUFGESTELLT VON

Michael Sorré , geb. 07.04.1973

Erich Szuchy , geb. 23.11.1969

PRÜFWERT:

85D9EF09047EB828EFEB339CD15061BA88651B7
B9632053D5686A8BFFA2EDCCD

Bestätigung der einreichenden Person

Die einreichende Person bestätigt, dass die elektronisch übermittelte Unterlage der aufgestellten Unterlage entspricht.

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Ein allfällig miteingereichter Bestätigungsvermerk würde sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften Jahresabschluss beziehen.

Bilanz

in EUR Vorjahr in TEUR

AKTIVA	115.678.382,15	109.574
Umlaufvermögen	115.678.382,15	109.574
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	115.678.382,15	109.574
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	105.669.438,98	98.875
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	10.008.943,17	10.698
PASSIVA	115.678.382,15	109.574
Eigenkapital	63.204.985,78	59.334
eingefordertes Stammkapital	40.000,00	40
Stammkapital	40.000,00	40
einbezahltes Stammkapital	40.000,00	40
Gewinnrücklagen	4.000,00	4
gesetzliche Rücklagen	4.000,00	4
Bilanzgewinn	63.160.985,78	59.290
davon Gewinnvortrag	59.290.314,23	54.940
Rückstellungen	19.840,00	20
sonstige Rückstellungen	19.840,00	20
Verbindlichkeiten	52.453.556,37	50.220
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	52.453.556,37	50.220
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	203,42	0
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	203,42	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	51.108.087,43	48.741
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	51.108.087,43	48.741
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.315.688,22	1.445
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.315.688,22	1.445
sonstige Verbindlichkeiten	29.577,30	33
davon aus Steuern	15.238,31	19
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	29.577,30	33

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR Vorjahr in TEUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Umsatzerlöse	704.493.840,28	713.449
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	-700.332.781,93	-709.246
Materialaufwand	-700.332.781,93	-709.246
sonstige betriebliche Aufwendungen	-337.994,89	-328
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-27.522,69	-27
Zwischensumme - Betriebserfolg	3.823.063,46	3.876
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.203.782,71	1.774
davon aus verbundenen Unternehmen	1.203.932,89	1.774
Zwischensumme - Finanzerfolg	1.203.782,71	1.774
Ergebnis vor Steuern	5.026.846,17	5.650
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.156.174,62	-1.299
Ergebnis nach Steuern	3.870.671,55	4.350
Jahresüberschuss	3.870.671,55	4.350
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	59.290.314,23	54.940
BILANZGEWINN	63.160.985,78	59.290

**BML-REWE Einkaufsgesellschaft m.b.H.,
Wiener Neudorf**

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025

A N H A N G

A Allgemeines

Auf den vorliegenden Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025 hat die Geschäftsführung die Rechnungslegungsbestimmungen des österreichischen Unternehmensgesetzbuches in der geltenden Fassung angewandt (§ 193 UGB iVm § 236 UGB).

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Bilanzierung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt (§ 201 UGB iVm § 236 UGB).

Bei der Bilanzierung und Bewertung wurde den allgemein anerkannten Grundsätzen Rechnung getragen. Dabei wurden die in § 201 Abs. 2 UGB kodifizierten Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ebenso beachtet wie die Gliederungs- und Bewertungsvorschriften für die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung der §§ 195 bis 211 und 222 bis 235 UGB. Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

Die Gesellschaft ist als große Gesellschaft gemäß § 221 UGB einzustufen.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Bei den Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewandt.

Das Unternehmen hat dem Vorsichtsprinzip Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen werden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die bis zum Bilanzstichtag entstanden sind, wurden berücksichtigt.

Die Fremdwährungsumrechnung erfolgt bei Verbindlichkeiten unter Einhaltung des Höchstwertprinzips mit dem Briefkurs, bei Forderungen unter Beachtung des Niederstwertprinzips mit dem Geldkurs.

Schätzungen beruhen auf einer umsichtigen Beurteilung. Soweit statistisch ermittelbare Erfahrungen aus gleich gelagerten Sachverhalten vorhanden sind, hat das Unternehmen diese bei den Schätzungen berücksichtigt.

B Konzernverhältnisse

Die Gesellschaft gehört zum Bilanzstichtag dem Konzern der REWE International AG, Wiener Neudorf, an. Mit Einbringungsvertrag vom 29. Jänner 2004 brachte die REWE International AG, Wiener Neudorf, ihren 51%igen Geschäftsanteil an der Gesellschaft in die REWE International Dienstleistungsgesellschaft m.b.H., Wiener Neudorf ein. Die Einbringung erfolgte rückwirkend zum 31. Dezember 2003. Die REWE International Dienstleistungsgesellschaft m.b.H., Wiener Neudorf ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der Rewe International AG, Wiener Neudorf. 49% der Anteile an der BML-REWE Einkaufsgesellschaft m.b.H., Wiener Neudorf werden von der REWE Internationale Beteiligungsgesellschaft m.b.H. Köln, Deutschland, gehalten.

Die Anteile an der REWE International AG, Wiener Neudorf (100 %) werden von der REWE Internationale Beteiligung Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Köln, Deutschland, gehalten.

Die BML-REWE Einkaufsgesellschaft m.b.H., Wiener Neudorf gehört dem Konzernkreis der REWE Internationale Beteiligung Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit Sitz in Köln, Deutschland, an.

Die REWE Zentralfinanz eG, Köln, stellt für das Geschäftsjahr vom 1. Jänner bis zum 31. Dezember 2025 als oberstes Mutterunternehmen einen Konzernabschluss (kleinster/größter Kreis) auf. Der Konzernabschluss wird im Bundesanzeiger automatisch veröffentlicht und beim Genossenschaftsregister des Amtsgerichts Köln (GnR 631) hinterlegt.

Die REWE International AG, Wiener Neudorf, und die REWE Internationale Beteiligungsgesellschaft m.b.H., Köln, Deutschland, haben sich verpflichtet, die BML-REWE Einkaufsgesellschaft m.b.H., Wiener Neudorf, finanziell so auszustatten, dass diese ihren Verpflichtungen gegenüber den Lieferanten nachkommen kann.

Seit dem Geschäftsjahr 2005 ist die Gesellschaft Gruppenmitglied einer steuerlichen Unternehmensgruppe mit der REWE International Dienstleistungsgesellschaft m.b.H., Wiener Neudorf als Gruppenträger. Am 23. Dezember 2005 wurde der originäre Vertrag über die Gruppenbildung und den Steuerausgleich zwischen dem Gruppenträger und dem Gruppenmitglied abgeschlossen. Latente Steuern werden gemäß § 198 Abs 9 und 10 UGB nach dem bilanzorientierten Konzept und ohne Abzinsung auf Basis des in Zukunft relevanten Körperschaftsteuersatzes von 23% (Vorjahr 23%) gebildet.

Zum Zweck des Ausgleichs der steuerlichen Wirkung, die aus der Zurechnung der steuerlichen Ergebnisse resultiert, verpflichten sich die Vertragsparteien zur Entrichtung einer Steuerumlage. Die Steuerumlage wird im Wege einer fiktiven Veranlagung der einzelnen Gesellschaften ermittelt.

Erzielt ein Gruppenmitglied in einem Wirtschaftsjahr einen nach den Vorschriften des KStG (unter Berücksichtigung der Sonderbestimmungen für steuerliche Unternehmensgruppen) und EStG ermittelten Verlust bzw. einen steuerlich nicht ausgleichsfähigen Verlust, ist der Gruppenträger verpflichtet, für diesen ihm zugerechneten Verlust eine Steuerumlage zu leisten und zwar unabhängig davon, ob und in welcher Höhe der Verlust beim Gruppenträger verwertet werden kann (negative Steuerumlage). Bei der Ermittlung der Steuerumlage ist der für das betreffende Wirtschaftsjahr geltende Körperschaftsteuersatz anzuwenden.

Der zugrundeliegende Vertrag ist auf unbestimmte Zeit abgeschlossen.

Die Forderungen und Verbindlichkeiten aus den Steuerumlagen werden gegen das Verrechnungskonto des Gruppenträgers gebucht.

Die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen betreffen insbesondere Dienstleistungsverträge, Warenbelieferungsverträge, Konzernumlagen und sonstige Verrechnungen.

Folgende rechtliche und wirtschaftliche Beziehungen zu verbundenen Unternehmen (§ 189a Z 8 UGB) bestehen zum Bilanzstichtag:

Verbunden Unternehmen	Angabe der Leistungsbeziehung
REWE International Dienstleistungsgesellschaft m.b.H.	Konzernumlagen
REWE International AG	Konzernumlagen
REWE-Zentralfinanz eG	Konzernumlagen
REWE International Finance B.V.	Cashpooling
BILLA Aktiengesellschaft	Warenverkehr
Penny GmbH	Warenverkehr
Billa Aktiengesellschaft Abt. Merkur Direkt	Warenverkehr
Billa Großhandel GmbH	Warenverkehr
REWE Großhandel GmbH	Warenverkehr
Rewe Austria Genussküche GmbH	Warenverkehr
Rewe International Lager-und Transportgesellschaft m.b.H.	Warenverkehr
"JA! Natürlich" Naturprodukte Gesellschaft m.b.H.	Warenverkehr
MAXFIVE GmbH	Warenverkehr
Bipa Parfumerien Gesellschaft m.b.H.	Warenverkehr

C Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

1 Umlaufvermögen

1.1 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert abzüglich erforderlicher Einzelwertberichtigungen angesetzt. Pauschalwertberichtigungen wurden nicht vorgenommen.

1.2 Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten

Die auf Fremdwährung lautenden Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten werden mit dem Entstehungskurs oder dem niedrigeren Kurs zum Bilanzstichtag bilanziert.

2 Rückstellungen

2.1 Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen werden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe sowie dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten berücksichtigt. Die sonstigen Rückstellungen wurden in Höhe des Erfüllungsbetrages gebildet. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem Rechnungszinssatz von 3,5 % (Vorjahr: 3,5 %) abgezinst.

3 Verbindlichkeiten

Die Bewertung der Verbindlichkeiten erfolgte mit ihrem Erfüllungsbetrag.

D Erläuterungen zu Posten der Bilanz

AKTIVA

1 Umlaufvermögen

1.1 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände setzen sich ausschließlich aus kurzfristigen Forderungen zusammen und es sind keine pauschalen Wertberichtigungen vorhanden.

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen setzen sich zusammen aus Forderungen aus dem konzerninternen Cash-Pooling bei der REWE International Finance B.V. in Höhe von TEUR 58.272 (Vorjahr: TEUR 49.482) und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 47.398 (Vorjahr: TEUR 49.394).

In den sonstigen Forderungen und Vermögensgegenständen in Höhe von TEUR 10.009 (Vorjahr: TEUR 10.698) sind Erträge in Höhe von TEUR 0 (Vorjahr: TEUR 0) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden. Der Posten enthält vorwiegend Verrechnungen gegenüber dem Finanzamt sowie Sollsalden auf Lieferantenkonten.

Zusammensetzung der sonstigen Forderungen und Vermögensgegenstände:

	<u>31.12.2025</u>	<u>31.12.2024</u>
	TEUR	TEUR
Verrechnung Finanzamt	9.654	10.561
debitorische Kreditoren	355	136
sonstige Forderungen	<u>0</u>	<u>0</u>
	<u>10.009</u>	<u>10.697</u>

PASSIVA

1 Eigenkapital

Entwicklung des Eigenkapitals:

	Stand 01.01.2025	Veränderung	Stand 31.12.2025
	EUR	EUR	EUR
Stammkapital	40.000	0	40.000
Gewinnrücklagen	4.000	0	4.000
Bilanzgewinn	59.290.314	3.870.672	63.160.986
	<u>59.334.314</u>	<u>3.870.672</u>	<u>63.204.986</u>

Vorschlag Ergebnisverwendung:

Die Gesellschaft beabsichtigt den Bilanzgewinn in Höhe von EUR 63.160.985,78 (Vorjahr: TEUR 59.290) auf neue Rechnung vorzutragen.

Der Bilanzgewinn unterliegt wie im Vorjahr keiner Ausschüttungssperre gemäß § 235 UGB.

2 Rückstellungen

2.1 Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich aus folgenden Positionen zusammen:

	Stand am 01.01.2025	Verbrauch Auflösung	Dotierung	Stand am 31.12.2025
	i n T E U R			
Sonstige Rückstellungen				
1. Rechts-, Prüfungs- und Beratungskosten	19	12	12	19
2. ausstehende Eingangsrechnungen	1	1	1	1
	<u>20</u>	<u>13</u>	<u>13</u>	<u>20</u>

3 Verbindlichkeiten

Die Gliederung der einzelnen Verbindlichkeitsposten nach Fristigkeiten zeigt folgendes Bild:

	Bilanzwert	Restlaufzeit	Gesamtbetrag durch dingliche Sicherheiten besichert
	31.12.2025	mehr als 5 Jahre	
	TEUR	TEUR	TEUR
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
2025	51.108	0	0
2024 (Vorjahr)	48.741	0	0
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen			
2025	1.316	0	0
2024 (Vorjahr)	1.445	0	0
3. sonstige Verbindlichkeiten			
2025	30	0	0
2024 (Vorjahr)	33	0	0
31. Dezember 2025	52.454	0	0
31. Dezember 2024	50.219	0	0

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen enthalten Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 160 (Vorjahr: TEUR 146). Die Verbindlichkeiten aus Steuerumlagen belaufen sich auf TEUR 1.156 (Vorjahr: TEUR 1.299).

Die sonstigen Verbindlichkeiten enthalten Aufwendungen in Höhe von TEUR 15 (Vorjahr: TEUR 19), die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

Zusammensetzung der sonstigen Verbindlichkeiten:

	31.12.2025	31.12.2024
	TEUR	TEUR
Verrechnung Finanzamt	15	19
andere	14	14
	30	33

E Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

1 Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse enthalten ausschließlich Inlandserlöse aus dem Warenverkauf an Konzerngesellschaften.

2 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die ausgewiesenen sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzten sich wie folgt zusammen:

Übrige:

	31.12.2025	31.12.2024
	TEUR	TEUR
Aufwendungen für Fremdleistungen		
Rechts- Prüfungs- und Beratungsaufwand	22	23
Kammerbeiträge	56	45
Sonstige Steuern	28	27
Verluste aus Forderungsausfällen	0	0
sonstiger Aufwendungen	1	1
	107	96
Konzernaufwendungen		
Konzernumlagen	105	110
sonstiger Aufwand	126	122
	231	232
	338	328

3 Aufwendungen für Abschlussprüfer

Die Aufwendungen für den Abschlussprüfer belaufen sich auf TEUR 19 (Vorjahr: TEUR 19) und betreffen ausschließlich die Prüfung des Jahresabschlusses.

4 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Die Steuern vom Einkommen und Ertrag belaufen sich auf EUR 1.156.175 (Vorjahr: TEUR 1.299) und untergliedern sich in folgende Bereiche:

	<u>31.12.2025</u>	<u>31.12.2024</u>
	TEUR	TEUR
Körperschaftsteuer		
Steueraufwand	1.156	1.299
	<u>1.156</u>	<u>1.299</u>

Auf Grund der Bildung einer steuerlichen Unternehmensgruppe ab dem Jahr 2005 wird unter diesem Posten der Steuerausgleich gegenüber dem Gruppenträger REWE International Dienstleistungsgesellschaft m.b.H., Wiener Neudorf dargestellt.

5 Auswirkungen der Anwendung des Mindestbesteuerungsgesetzes gem. § 238 Abs. 1 Z 3A UGB

Für die REWE ist das Mindestbesteuerungsgesetz (MinBestG) aufgrund der Überschreitung der Umsatzgrenze anwendbar. Oberste Muttergesellschaft iSd MinBestG der REWE-Gruppe ist die REWE Zentralfinanz e.G mit Sitz in Deutschland. Als abgabepflichtige Geschäftseinheit für sämtliche in Österreich gelegene Geschäftseinheiten wurde die REWE International AG beauftragt. Für die in Österreich gelegenen Geschäftseinheiten der REWE liegen die Anwendungsvoraussetzungen für die Gewährung der im MinBestG vorgesehenen Safe-Harbour-Regelungen vor. Der Ergänzungssteuerbetrag wird dadurch auf null reduziert. Latente Steueransprüche und -schulden im Zusammenhang mit allfälligen Ertragsteuern in Form der Ergänzungssteuern der Pillar-Two-Regelungen werden daher weder bilanziert noch angegeben.

6 Pflichtangaben über Organe und Arbeitnehmer

Die Geschäftsführer erhalten die Bezüge von der REWE International AG, Wiener Neudorf, als Holdinggesellschaft. Diese werden im Rahmen der Konzernumlage an die Gesellschaften weiterbelastet.

Die Gesellschaft beschäftigte im Berichtsjahr, wie im Vorjahr keine Arbeitnehmer.

6.1 Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung

Michael SORRÉ, Wiener Neudorf

Erich SZUCHY, Wiener Neudorf

7 Wesentliche Ereignisse nach dem Abschlussstichtag

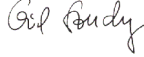
Nach dem Abschlussstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, die zu einer anderen Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage geführt hätten.

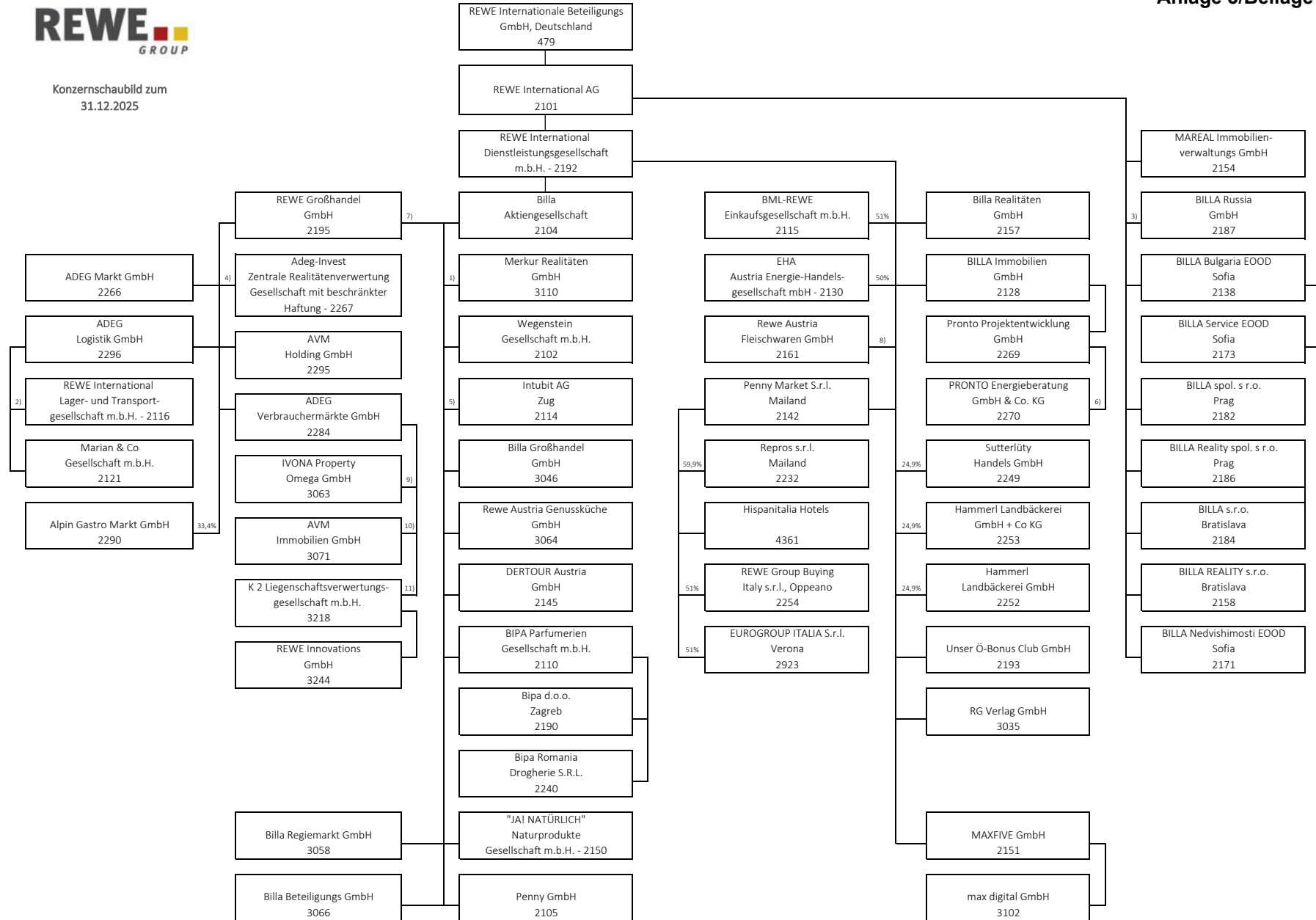
Wiener Neudorf, am 25. März 2026

DIE GESCHÄFTSFÜHRUNG
der BML-REWE Einkaufsgesellschaft m.b.H
Wiener Neudorf

DocuSigned by:

43761FDDCA19431...
Michael SORRE e.h.

DocuSigned by:

310C9BE51CBA44E...
Erich SZUCHY e.h.



1) 0,1% werden von der REWE International Dienstleistungsgesellschaft m.b.H. gehalten

2) 6,7% werden von der REWE International Dienstleistungsgesellschaft m.b.H. gehalten

3) 0,2% werden von der Billa Aktiengesellschaft gehalten

4) 1% wird von der ADEG Markt GmbH gehalten

5) 0,5% werden von der REWE International Dienstleistungsgesellschaft m.b.H. gehalten

6) 1% wird von der BILLA Immobilien GmbH gehalten

7) 0,059% werden von der BILLA Immobilien GmbH gehalten

8) 5% werden von der MAREAL Immobilienverwaltungs GmbH gehalten

9) 5% werden von der MAREAL Immobilienverwaltungs GmbH gehalten

10) 1% wird von der MAREAL Immobilienverwaltungs GmbH gehalten

11) 10% werden von der MAREAL Immobilienverwaltungs GmbH gehalten